

MEIKE DETER, BERLIN ____ Modedesign
Collage Moderne _____ Choreografie/Tanz

Information

ModeTanzPerformance

Urban Odyssee ***Sustainable Fashion***

Anlässlich der Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“ im Umweltbundesamt präsentiert das Modelabel MEIKE DETER, BERLIN in Zusammenarbeit mit der Choreografin und Tänzerin Sibylle Günther / *Tanztheater Collage Moderne* eine neue ModeTanzPerformance.

Seit 2004 arbeitet MEIKE DETER, BERLIN einmal im Jahr mit einer Choreografin zusammen und setzt durch ein übergeordnetes Thema einen Kontrapunkt zu anderen Labels und Modepräsentationen.

Die ModeTanzPerformance ***Urban Odyssee*** thematisiert „Nachhaltigkeit als Mode und Lebensstil“. Seit dem Weltgipfel 2002 ist das Thema Nachhaltigkeit von zunehmender Relevanz für Politik, Wirtschaft und Konsumenten. Die letzten Hiobsbotschaften zu Schadstoffen in Kleidung und Schuhen sowie die schlechten Arbeitsbedingungen für TextilarbeiterInnen zeigen, dass die Modebranche kein Kokon ist, sondern Teil eines zerstörenden Systems. Dies war Anlass für Meike Deter und Sibylle Günther; sich der Korrespondenz von „Nachhaltigkeit und Mode“ anzunehmen und ihre jeweils eigenen künstlerischen Ausdrucksmittel vereint dazu sprechen zu lassen.

Für *Urban Odyssee* entwickelt Sibylle Günther eine Choreografie für sieben Tänzer zu „Nachhaltigkeit und Mode“ für das Modelabel MEIKE DETER, BERLIN. Der Einsatz der Kollektionen und Unikate von MEIKE DETER, BERLIN in der tänzerischen Choreografie beweist, wie angenehm tragbar und praktikabel Kleidung im Alltag von Beruf und Freizeit sein kann. Der Tanz der Company *Collage Moderne* zeigt, dass die Mode von MEIKE DETER, BERLIN sich mit unverändert gutem Sitz allen Situationen fügt, gut handhabbar und in manchen Fällen sogar multifunktional ist. Die ganz unterschiedlichen Charaktere der TänzerInnen von *Collage Moderne* unterstreichen den Variationsreichtum der Einzelteile der Kollektionen. Denn die Mode ist nicht für genormte Ikonen, sondern für die individuellen Besonderheiten einer jeden Frau konzipiert.

Nachhaltigkeit als Genuss

Immer mehr wird in Pressemeldungen von den Schadstoffbelastungen in Stoffen und natürlichen Materialien zur Verarbeitung in Kleidung berichtet. Hinzu kommen die Berichte über die katastrophalen Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit in der Textilindustrie in den außereuropäischen Ländern. Seit dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung 2002 in Johannesburg kreisen die internationalen Debatten zu Umweltschutz und Wirtschaft um das Stichwort Nachhaltigkeit. Aber auch im öffentlichen Bewusstsein spielt die nachhaltige Entwicklung eine zunehmende Rolle. Insbesondere durch die letzten erschreckenden Werte zum gefährlich fortschreitenden Klimawandel wurde das Leitbild der Nachhaltigkeit in die internationalen politischen, aber auch öffentlichen Diskussionen auf die Tagesordnung gesetzt. Ein Handlungsbedarf ist sowohl von Seiten der Wirtschaft und der Produktion als auch von der des Konsumenten für eine neue Marktentwicklungen nötig.

Auch Mode spielt für das Leitbild nachhaltiger Entwicklung eine zentrale Rolle, weil die mit der Produktion und dem Vertrieb der Kleidung einhergehende Umweltbelastung, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit bereits im Entwurf der Modedesigner mitbestimmt werden kann. Die gestalterischen Möglichkeiten, dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung gerecht zu werden, sind hierbei fast uneingeschränkt und fordern neue Kreativität.

Raffinierte Schnitte kombiniert mit recyclebaren Stoffen oder fantasievoller Wiederverwendung alter Stoffe – das kann das Modelabel MEIKE DETER, BERLIN. Entsprechend sind die Kollektionen und Unikate nicht einfach auf dem Laufsteg zu „konsumieren“, sondern in der ModeTanzPerformance **Urban Odyssey** zu goutieren, deren Bilder nachhaltig in den Köpfen haften und deren Musikstücke dem Ohr in Erinnerung bleiben. Die Choreografie zum Thema „Nachhaltigkeit und Mode“ wurde von Sibylle Günther eigens hierfür mit den TänzerInnen der Company des *Tanztheaters Collage Moderne* erarbeitet.

Die Mode - MEIKE DETER, BERLIN

Stoff der bewussten Entscheidung

Aufgrund der sich mehrenden Hiobsbotschaften von Schadstoffen in Kleidung sowie von katastrophalen Arbeitsbedingungen für TextilarbeiterInnen bestimmen in diesem Jahr Fragen nach Ökologie, Umweltschutz und umweltbewusstem Verhalten sowohl die Stoffauswahl und die Schnitte als auch den Tanz. MEIKE DETER, BERLIN hat für ihre neue Kollektion und zukünftigen Produktionen einen Weg gefunden, Kleidung ganz ohne „Öko-Design“ nach allen Wünschen und für alle Bereiche des Lebens mit einem rundum guten Gewissen produzieren zu können. Umweltbewusste Nachhaltigkeit heißt bei MEIKE DETER, BERLIN:

- Lokal angebaute, möglichst biologisch kontrollierte Materialien
- Nachvollziehbare Produktionswege (sozial gerechte Konditionen)
- Keine Zwischenhändler
- Geringe Transportkosten

Wie Omas Tischdecke zum Kleiderbügel fand

Ein Markenzeichen von MEIKE DETER, BERLIN ist - neben den Kollektionen - die Fertigung von Unikaten. Hierfür benutzt sie hochwertige, aber „gebrauchte“ Stoffe und gibt ihnen eine neue Existenz. Aus Omas Damasttischdecke wird eine edle Business-Bluse, aus der unverwüstlichen Jeans eine maßgeschneiderte Corsage. Die Unikate von MEIKE DETER, BERLIN haben in ihrer Substanz bereits eine Geschichte, die in manchen Fällen auch ihre Spuren hinterlassen hat. Die sonst als Makel definierten Stellen werden von MEIKE DETER, BERLIN gleichwertig zu Stickereien oder Assemblagen verarbeitet, wodurch die Einzigartigkeit betont wird. Diese außergewöhnlichen Einzelteile werden so nicht nur zu einem besonders wertvollen Stück im Kleiderschrank, sondern symbolisieren auch eine politische Haltung: Eine Mode gegen eine konsumorientierte Wegwerfgesellschaft und gegen sozial Ausbeutung durch Billigwaren.

Nachhaltigkeit als Mode und Lebensstil

Den neuen und den „historischen“ Stoffen liegt in der Auswahl und Verarbeitung durch MEIKE DETER, BERLIN ein konsequentes einheitliches Denken zugrunde. Die neuen Stoffe sind aus generierenden Rohstoffen gefertigt und entsprechen so den gegenwärtigen ökologischen Bedingungen. Die alten Stoffe führen durch ihre Wiederverarbeitung auf eine Tradition der Wiederverwertung in der handwerklichen Stoff- und Bekleidungsindustrie zurück. Die Nachhaltigkeit ist allen von MEIKE DETER, BERLIN verarbeiteten Stoffen und Materialien inhärent. Die Kollektionen bedienen verschiedene Zielgruppen - von der Businessfrau über den Freizeittyp bis hin zur Anlehnung an die Jugendkultur. Individualität ist bei allen groß geschrieben durch Details und raffinierte Lösungen zur Anpassung an jede Figur. So kann sich auch die eigene Figur verändern und das liebste Kleidungsstück „wächst“ mit.

Die ModeTanzPerformance *Urban Odyssey* ist Resultat des inhaltlichen Konzepts des Modelabels MEIKE DETER, BERLIN:

Es verbindet Mode und Ästhetik mit Form und Rhythmus.

Es zeigt Sitz und Raffinesse in allen Lebenslagen.

Es steht für kritisches Denken ohne Falten für einen zukunftsorientierten Markt.

Der Tanz - Sibylle Günther und *Collage Moderne*

Neue Räume erschließen

Für die Tänzerin und Choreografin Sibylle Günther ist es besonders wichtig, auch außerhalb der traditionellen Bühne zu arbeiten. Die besondere Herausforderung besteht für sie hierbei, ihre Choreografien neuen, für Tanz unüblichen Orten anzupassen und in ungewöhnliche Kontexte zu stellen. Die ortsbezogene tänzerische Arbeit verbindet sich mit Inhalten von Bildern und Geschichten. Der Tanz ist hierbei aber nicht deren präzise Darstellung, sondern ist Filter von atmosphärisch wichtigen Assoziationen. Text, Handlung, Rhythmus werden in ihrer Struktur bearbeitet und öffnen den gedanklichen Raum für den Zuschauer.

Charaktere

Sibylle Günther sucht nach den eigenen Charakteren der Tänzerinnen und Tänzer, mit denen sie in ihrer Company *Collage Moderne* zusammenarbeitet. Dieses charakteristische Eigene der TänzerInnen soll im Tanz bewahrt bleiben. Die individuelle Interpretation und das individuelle Verständnis der Choreografie, abhängig von Musik, Inhalt, Bild und Raum, sind ihr bei den TänzerInnen wichtig. Der Ausdruck und die Interpretation der Bewegungen werden von Sibylle Günther zusammengeführt und enden in einem Genuss des Tanzes und der Gestaltung. *Collage Moderne* besteht derzeit aus sieben Tänzerinnen.

Nachhaltigkeit im Tanz

Sibylle Günther untersucht mit tänzerischen Mitteln das Thema Nachhaltigkeit in Ökologie und Ökonomie in der Stoff- und Bekleidungsindustrie und präsentiert dabei die Kollektion des Labels MEIKE DETER, BERLIN. Wie es der Arbeit von Sibylle Günther eigen ist, nähert sie sich diesem Thema nicht pädagogisch oder abbildend, sondern erforscht die Gefühle, Schrecken und Visionen in einem abstrakt assoziativen Tanz in einer Kombination aus Modern, Jazz, HipHop und Funk. Die Choreografien von Sibylle Günther verändern sich immer mit dem Ort, an dem sie aufgeführt werden.

Inhaltlich beschreiben Tanz und Musik die Themen Zeit, Automatismen und Begegnung. Die Auswahl der Musik - unter Einbeziehung von Remixen als akustisches Bild für Nachhaltigkeit - beschreibt die Wiederverwertung bei Erzeugung doch eigenständiger Werke. Kompositionen mit gehaltenen Noten und Motiven sowie der Einsatz von Stille unterstützen das Bild. Im Tanz spiegelt sich Dynamik und Konfrontation, das Miteinander und aneinander Vorbei, Kommunikation und Nicht-Kommunikation wider.

Das Umfeld der Performance wird bewusst mit einbezogen, d.h. Geräusche der Straße, der Zuschauer und der gesamten Örtlichkeit werden integriert als Teil des heutigen lauten Lebens in der Gesellschaft in der Stadt.

Mode und Tanz: Was bewegt sitzt auch nachhaltig

Tanz ist für Mode eine besondere Herausforderung, denn die körperlichen Bewegungen der Tänzer verlangen viel von der Kleidung: Nach Bewegungsabläufen in gestreckter und gebückter Haltung oder auf dem Boden, nach Drehungen oder Sprüngen muss die Kleidung wieder am „rechten“ Fleck sitzen, darf sich nicht öffnen oder gar reißen, sprich sie muss flexibel sein und dennoch passen. Welche größere Probe hinsichtlich Sitz, Haltbarkeit und Schönheit könnte ein Kleidungsstück bestehen, als bei einer Tanzperformance? Das inhaltliche Konzept von MEIKE DETER, BERLIN des Designs, der Stoffauswahl, der Produktion und der Konsumtion wird durch die Choreografie und den Tanz von Sibylle Günther und ihrer Company *Collage Moderne* bestens vermittelt, da auch hier Individualität und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Initiatorinnen

Meike Deter studierte Modedesign am Fashion Institute of Technology in New York, sie arbeitete als Kostümbildnerin und freischaffende Designerin in New York, Florenz und Berlin. Die intensive Auseinandersetzung mit der abendländischen und indischen Kunstgeschichte in dem anschließenden Kunstgeschichtsstudiums an der Freien Universität Berlin manifestiert sich im Stil ihres Labels.

MEIKE DETER, BERLIN entwirft zwei Kleidungslinien: eine hochwertige Womenswear-Kollektion für Freizeit- und Geschäftsbekleidung und eine exklusive Kollektion aus Einzelteilen, die die Schnittstelle zwischen Kunst und Mode formulieren. Die ModeTanzPerformances fanden bisher zur *Magistrale* (Naturstiftung des Bundes), in der *Emerson Gallery* und im *Kapital* Potsdamer Str. (Choreografie Stefanie Wietzig) sowie in *ausberlin* (Choreografie Sibylle Günther) und im DomAquareé statt.

Weitere Informationen bitte unter: www.meikedeter.de

Sibylle Günther ist Tänzerin, Choreographin und unterrichtet Modern Dance. Ihre Ausbildungen erhielt sie von Musical-Jazz über Modern Dance bis zum Tanztheater im "Tanzforum Oldenburg", bei "Milton's" /, sowie in Paris und USA; 1996 kam die Ausbildung zur Choreographin bei "Flying Turtles" Berlin / USA hinzu. Als Tänzerin und Choreographin arbeitet sie vorwiegend in freien, zum Teil eigenen Projekten in Berlin, Deutschland und USA. Musikvideos und choreographische Arbeiten für andere Künstler gehören zu ihrem Erfahrungsgebiet. 1997 gründete sie das Tanztheater **Collage Moderne**.

In ihrem Stil verbinden sich Musikalität, Raum und Inhalt auf natürliche Weise. Bühnenfremde Orte stellen in der tanztheatralischen Performance immer wieder einen Reiz für sie dar (Treptowers 2005, Stadtbad Schöneberg 2004, Sibyllinische DisTanzen u.a.). In 2007 / 2008 präsentierte sie die Tanztheaterstücke "Tan Go On", Liaison Urbane" und "Objectionen".

Weitere Informationen bitte unter: www.collage-moderne.de

Text | PR

Constanze Musterer | DiskursKunst

E-Mail: com@diskurskunst-berlin.de